



Foto: Stadt Treuchtlingen, Marina Stoll

Hubert Baumann und Bürgermeisterin Kristina Becker bei der Übergabe des Kunstwerks im Kurpark.

Eine kunstvolle Kugel für den Kurpark

Die Stadt hat Hubert Baumanns **SKULPTUR** „Vom Punkt zum Kreis zur Kugel“ gekauft.

TREUCHTLINGEN – Zu seinem 20-jährigen Bestehen wurde der Treuchtlinger Kurpark vor drei Jahren zum „Kunstpark“. Fast alle Werke sind dort auch jetzt noch zu sehen. Eines hat die Stadt nun mit Unterstützung der Sparkasse gekauft, damit es dauerhaft vor Ort bleibt.

„Vom Punkt zum Kreis zur Kugel“ nennt Hubert Baumann die Skulptur, die am Kurpark-Eingang in der Kastleinsmühlenstraße steht. „Die Kugel

ist die vollkommenste Raumform“, beschreibt der Künstler sein Werk. „Sie steht für Unendlichkeit und Kosmos. Sie sieht von jeder Seite gleich aus, hat keine Ecken, Geraden und Kanten. Meine Kugel ist gefüllt mit Fundstücken aus dem bäuerlichen und handwerklichen Bereich und damit auch ein Dokument aus vergangener Zeit und Technik. Ein Ausschnitt Vergangenheit, die durch die Rostfarbigkeit unterstrichen wird.“

Hubert Baumann lebt in Neumarkt/Oberpfalz. Für seine Arbeiten fügt er gern alte Gegenstände, die eine Geschichte haben, neu zusammen. Wer sich seine Kugel im Kurpark genau ansieht, findet in ihr so manche Gebrauchsgegenstände und Werkzeuge aus vergangener Zeit.

INFO

Weitere Informationen zu Hubert Baumann gibt es unter [objektkuenstler.de](#)